

# PROGRAMM



13 – 21  
JULI  
18

---

CHRISTOPHER  
STREET DAY  
LEIPZIG  
[WWW.CSD-LEIPZIG.DE](http://WWW.CSD-LEIPZIG.DE)

---

Die Abschlussparty  
ZUM CSD LEIPZIG

Täubenthal  
VVK: TixforGigs

Prideball.de  
Facebook /LeipzigPrideball

# Pride Ball

21 07 18

ANZEIGE

Schwerpunkt des CSD 2018	4 – 5
Forderungen des CSD 2018	6 – 7

Wochenübersicht	24 – 25
-----------------	---------

DO	12. JULI	8 – 9
FR	13. JULI	9 – 11
SA	14. JULI	13
SO	15. JULI	14 – 15
MO	16. JULI	16 – 17
DI	17. JULI	19 – 21
MI	18. JULI	23 – 27
DO	19. JULI	27 – 31
FR	20. JULI	33 – 37
SA	21. JULI	39 – 45

Programm zum Straßenfest	40 – 44
--------------------------	---------

Impressum	47
-----------	----



## LEGENDE

- |  |  |
|--|--|
|  Auftakt  |  Diskussion       |
|  Demo     |  Party / Freizeit |
|  Film     |  Lesung / Vortrag |
|  Workshop |  Kunst / Kultur   |

# Schwerpunkt des CSD 2018

## **Gegen Rassismus, Sexismus, Homo-, Trans\*- und Interfeindlichkeit**

Seit einigen Jahren erstarben rechtskonservative, nationale, antidemokratische und minderheitenfeindliche Parteien und Bewegungen wieder in unserem Land. Dies insbesondere in Sachsen und den übrigen „neuen“ Bundesländern. Sie stehen dabei für eine Welt längst vergangener Zeiten, welche klar und „klassisch“ geregelt ist. Frauen erziehen die Kinder, gehören an den Herd und Männer verdienen das Geld. Eine Wiedererrichtung der Männerherrschaft. In dieser Welt ist alles fremd, was nicht weiß und hetero ist. Manche träumen von einem rein weißen Europa und von einem christlichen Abendland, welches gegen das Eindringen von Fremden verteidigt werden müsse; andere wollen Minderheiten zählen lassen oder gar einsperren.

Die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare im vergangenen Jahr traf diese rückwärtsgerichtete Bewegung bis ins Mark und beflügelte den Hass auf Lebenswirklichkeiten und Geschlechtlichkeiten jenseits der sogenannten „Norm“.

Im Alltag werden queere\* Menschen wieder häufiger für ihre Identität oder Orientierung angegriffen und ausgegrenzt. Im ersten Halbjahr 2017 gab es fast 30% mehr Straftaten gegen queere\* Menschen in Deutschland als im Vorjahreszeitraum. Aber auch weltweit ist eine Abkehr von liberalen Entwicklungen zu verzeichnen – so schaffte zum Beispiel die Regierung der Bermudainseln die bereits geöffnete Ehe im Februar dieses Jahres wieder ab. In manchen Ländern werden queere\* Bewegungen verboten und Aktivist\*innen, wie zuletzt in der Türkei, inhaftiert. In acht Staaten droht Menschen für gleichgeschlechtliche Sexualität sogar die Todesstrafe.

Es ist also falsch zu sagen, dass Christopher Street Days (CSD), Pride Veranstaltungen oder generell queere\* Demonstrationen heutzutage nicht mehr nötig sind. Es geht darum, weiter für Freiheit und Recht einzustehen, Er kämpftes zu erhalten und zu festigen. Es gilt, sich für Vielfalt einzusetzen und sich auch gegenüber queeren\* Menschen in anderen Ländern solidarisch zu zeigen.

Der Christopher Street Day Leipzig steht seit langem für mehr als nur das Recht von Lesben und Schwulen, gleichgeschlechtlich heiraten zu dürfen. Keine Frage – Die Öffnung der Ehe ist eine wichtige Errungenschaft der 30-Jährigen Bewegung, welche ihre Anfänge in dem Aufstand queerer\* Menschen, insbesondere und oftmals vergessen von Trans\*frauen of Color, in New York nahm.

Doch es gibt noch viel mehr zu erreichen. Zum Beispiel die Reform des diskriminierenden Transsexuellengesetzes (TSG), ein Verbot ungewollter medizinischer Eingriffe an intergeschlechtlichen Menschen, die Änderung der gängigen Entscheidungspraxis im Asylverfahren von queeren\* Personen, eine queere\*-inklusive Medizin, die Beachtung queerer\* Bedürfnisse in der Pflege und vieles mehr!

Mit der CSD-Woche vom 13.07. bis 21.07.2018 möchten wir zeigen, dass wir in Sachsen, dem Bundesland mit den höchsten AfD-Bundestagswahlergebnissen und dem Ursprung der \*GIDABewegung, solche Diskriminierung in der Politik und breiten Masse nicht hinnehmen wollen. Daher möchten wir die Menschen für Diversität sensibilisieren, damit sie erkennen, dass Vielfalt eine Bereicherung unserer Gesellschaft ist und nicht gefürchtet werden muss.

# Forderungen des CSD 2018

- 1.** Der CSD Leipzig steht dafür, dass sich jeder Mensch, frei und sicher in Leipzig und anderswo bewegen kann. Niemand sollte körperliche, psychische, verbale, staatliche und/oder gesellschaftliche Gewalt zu befürchten haben!
- 2.** Der CSD Leipzig setzt sich dafür ein, dass Menschen nicht aufgrund ihres Geschlechtes oder ihrer Geschlechtszugehörigkeit unterdrückt, benachteiligt oder stereotypisiert werden!
- 3.** Wir fordern ein Ende von Nationalismus, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Hass auf LGBTI\*!
- 4.** Der CSD Leipzig fordert eine Gesetzesänderung, nach der Hassverbrechen gegen queere\* Menschen als solche verfolgt werden.
- 5.** Der CSD Leipzig fordert eine Veränderung der gängigen Entscheidungspraxis in Asylverfahren von queeren\* Personen und Wahrung der geltenden nationalen und europäischen Rechtslage! Länder, die queere\* Menschen kriminalisieren, dürfen nicht als „sichere Herkunftsländer“ erklärt werden.
- 6.** Der CSD Leipzig macht sich stark für ein gesetzliches Verbot nicht notwendiger medizinischer Eingriffe an intergeschlechtlichen Kindern. Wir fordern eine umfassende Aufklärung und die Anerkennung von Intergeschlechtlichkeit als Variante von Geschlechtlichkeit sowie eine positive standesamtliche Personenstandsbezeichnung.
- 7.** Der CSD Leipzig steht für die Abschaffung des Transsexuellengesetzes. Wir fordern die Erarbeitung eines Gesetzes zur Anerkennung der Geschlechtsidentität und zum Schutz der Selbstbestimmung bei der Geschlechtszuordnung.

**8.** Der CSD Leipzig steht dafür, dass Asexualität als gleichwertige sexuelle Orientierung neben anderer queerer\* und Heterosexualität anerkannt wird und gesellschaftliche Sichtbarkeit sowie eine politische Interessenvertretung geschaffen wird.

**9.** Der CSD Leipzig setzt sich für mehr lesbische Sichtbarkeit ein!

**10.** Der CSD Leipzig macht sich stark für Lebens- und Familienformen abseits der Norm und fordert die rechtliche Anerkennung, deren gesellschaftliche Anerkennung sowie einen respektvollen Umgang mit ihnen.

**11.** Der CSD Leipzig macht sich stark für eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung in Gender- und Sexualpädagogik für alle relevanten Berufsbilder an Sächsischen Hochschulen, Universitäten und Berufsschulen!

**12.** Der CSD Leipzig steht für eine queere\*-inklusive Medizin!

**13.** Der CSD Leipzig setzt auf klare Information und Aufklärung für ein selbstbestimmtes Leben.

**14.** Der CSD Leipzig setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt sexueller Identitäten auch im Alter frei von Diskriminierung gelebt werden kann. Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierungen müssen ein Thema in der Pflege sein!

**15.** Wir fordern, dass die hier benannten Probleme als gesamtgesellschaftliche Probleme begriffen werden!

Ausführlichere Texte gibt es auf [csd-leipzig.de/ueber-uns/](http://csd-leipzig.de/ueber-uns/)

# DO 12. JULI

## L-BBQ zum CSD



Wann: 18:00 Uhr  
Eintritt: frei

RosaLinde Leipzig e.V.  
Lange Str. 11

Wir, die JuLe Leipzig, laden zu einem gemütlichen Grillabend ein. In unserer Coming-Out-Gruppe treffen sich lesbische und bisexuelle Mädchen\* und junge Frauen\* zwischen 14 und 27 Jahren zum Reden, Rumhängen und um neue Kontakte zu knüpfen. Komm vorbei und lern' uns kennen! Für vegane und vegetarische Alternativen ist gesorgt, gerne können kleine Snacks mitgebracht werden.

**Veranstalter\*in:** JuLe Leipzig

## Lesben raus!

*Für mehr lesbische Sichtbarkeit*

 | mit Stephanie Kuhnen & Maria Bühner

Wann: 19:30 Uhr  
Eintritt: 3,00 €  
1,50 € (ermäßigt)

Frauenkultur e.V. Leipzig  
Windscheidstr. 51

Es heißt, Lesben seien unsichtbar und eine aussterbende Identität. Lesbische Präsenz ist in der Öffentlichkeit bis heute selten wahrnehmbar. Auch scheint es, gerade jüngere Frauen\* bevorzugten heute eher die Selbstbezeichnung „queer“, als dass sie sich „Lesbe“ nennen. Herausgeberin Stephanie Kuhnen hat sich gemeinsam mit Maria Bühner und 26 weiteren Autor\*innen auf die Suche nach Antworten auf zentrale Fragen gemacht: Wo sind sie denn, die lesbischen Frauen? Welche Vorteile und welche Nachteile bringt eine

erhöhte Sichtbarkeit? Was führt zur Unsichtbarkeit? Und wie kann mehr Sichtbarkeit in allen Bereichen der Gesellschaft hergestellt werden? Stephanie Kuhn und Maria Bühner werden mehrere Beiträge ihres Buches vorstellen und insbesondere auch auf die Situation von Lesben in der DDR eingehen.

**Veranstalter\*in:** LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.  
Frauenkultur e.V. Leipzig

**FR 13. JULI**

## Sexuelle Orientierung und Geschlechtlichkeit als Thema in der Schule

 | mit Dr. Klemens Ketelhut (Erziehungswissenschaft Universität Heidelberg) & Stefanie Krüger (Projektleitung „liebe bekennt farbe!“ RosaLinde Leipzig e.V.)

Wann: 10:00 Uhr

Universität Leipzig

Eintritt: mit Anmeldung

Dittrichring 5-7

Raum: 405

**Weitere Infos:** Anmeldung mit Nennung Studienfach via [bildung@rosalinde-leipzig.de](mailto:bildung@rosalinde-leipzig.de).

„Schwul“ ist eines der beliebtesten Schimpfwörter auf deutschen Schulhöfen, um andere abzuwerten – unabhängig von ihrer tatsächlichen sexuellen Orientierung. Entsprechend warten viele Jugendliche mit ihrem Coming-Out bis die Schulzeit vorbei ist. Lehrkräfte sind häufig überfordert im Umgang mit homophoben Beleidigungen oder sie denken, das gehört halt unter Jugendlichen dazu.

Im Workshop soll es darum gehen, eine grundlegende Sensibilität für die Lebenssituationen von lesbischen, schwulen,

bi- und asexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen zu erwerben, Begriffe zu klären, Methoden kennenzulernen und Fallbeispiele zu besprechen.

Der Workshop richtet sich an Lehramtsstudierende, Referendar\*innen und Lehrkräfte.

**Veranstalter\*in:** RosaLinde Leipzig e.V.  
Vielfalt lehren!

## Hissen der Regenbogenflagge & CSD-Empfang

 | mit Musikerin Karolina Tryballa

Wann: 16:00 Uhr

Neues Rathaus

Eintritt: frei

Martin-Luther-Ring 4-6

Zum offiziellen Beginn der CSD-Programmwoche wird der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig mittlerweile traditionell die Regenbogenfahne vor dem Neuen Rathaus aufziehen. Damit setzt die Stadt Leipzig ein Zeichen der Akzeptanz und Offenheit und unterstützt symbolisch die Emanzipationsbewegung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transidenten, intersexuellen, asexuellen und queeren Menschen.

Im Anschluss stimmen beim CSD-Empfang im Neuen Rathaus Statements, Gespräche und Musik von Karolina Tryballa bei Sekt und Selters auf die CSD-Woche ein.

**Veranstalter\*in:** Stadt Leipzig

## Masquerade

– Offizielle CSD-Eröffnungsparty



Wann: 22:00 Uhr

Nachtcafé

Eintritt: 11,00 € + 1,00 €

Petersstr. 39-41

(Spende für CSD)

Weitere Infos: siehe [facebook.com/masqueradeleipzig](https://facebook.com/masqueradeleipzig)

Der CSD 2018 in Leipzig startet am 13.07. mit einer neuen Party in einer neuen Location!

Die Masqueerade lehnt sich an den venezianischen Maskenball an. Ein Ball, auf dem ausgelassen und unbeschwert gefeiert werden kann, im Schutz der Anonymität - klingt nach der perfekten Inszenierung für eine neue Szeneparty! Local Drags wie **Amy Curious**, **Amy Devila**, **Holly Lehane** und **Natashá Plastiqué** runden das Schauspiel der Masqueerade 2018 ab.

Es wird getanzt auf zwei Floors von Club Sounds / queer Pop mit **Gloria Viagra** (Berlin), **Carrie Gold** (Hanover) und **xBRAYNE** (Leipzig) über Techno mit **Patrick Schulz** (Leipzig) und **Philipp S.** (Thüringen).

**Veranstalter\*in:** Masqueerade

# HAPPY PRIDE

## mit LEIPZIG Fernsehen

Die CSD-Woche im Fernsehen  
täglich ab 18 Uhr  
DREHSCHIBE LEIPZIG



# Ehe allein reicht nicht!

Die Öffnung der Ehe war längst überfällig, aber von einer Gleichstellung aller Lebensweisen sind wir noch weit entfernt.

[www.linksfraktion-sachsen.de](http://www.linksfraktion-sachsen.de)

**DIE LINKE.**

Fraktion im Sächsischen Landtag

## Lustspiele im Friedenspark



Wann: 16:00 Uhr

Eintritt: frei

Friedenspark

(an der Russischen Kirche)

„Diversität, Solidarität und Verantwortung!“ Unter diesem Motto laden die Vereine RosaLöwen, RosaLinde und die Leipziger AIDS-Hilfe auch in diesem Jahr wieder zu den „Lustspielen 2018“ ein. Gemeinsam mit dem Demonstrationsausklang der Global Space Odyssee 2018 laden wir alle Sportbegeisterten, Sonnenanbetenden und Freiluftchilenden zu einem Nachmittag mit olympisch ambitionierten, aber nicht ganz ernst zu nehmenden Disziplinen und bunt-quirligem Wiesenprogramm ein.

Neben allerhand Informationen zu LSBTIAQ\*-Themen, gutem Essen und gemütlichem Beisammensein wollen wir Leipziger Initiativgruppen und Vereine uns vorstellen. Der Startschuss fällt zwischen den Tischtennisplatten und Fußballplatz.

### Veranstalter\*in:

RosaLöwen e.V. Leipzig

RosaLinde Leipzig e.V.

AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

mit Unterstützung LinXXnet e.V.



# SO 15. JULI

## Queere Stadtführung



Wann: 15:00 Uhr

RosaLinde Leipzig e.V.

Dauer: ca. 3 Stunden

Lange Str. 11

Eintritt: frei

**Weitere Infos:** Start und Ende am RosaLinde Leipzig e.V.

Eine queere Stadtführung? Ja! Bei unserer Stadtführung geht es um die LSBTI\*-Geschichte von Leipzig, über düstere Zeiten, in denen homosexuelle Liebe mit dem Tod bestraft wurde, über den Kampf gegen den §175, das Elend der Häftlinge mit dem Rosa Winkel, die geheimen L(i)eben zu DDR-Zeiten bishin zum Entstehen der heutigen Szene. Dabei gehen wir einerseits zu queerhistorischen Orten, aber auch zu aktuellen Ausgeh- und Servicespots für LSBTI\*-Menschen. Geeignet für Neuankömmlinge in Leipzig, Leute, die die Szene kennenlernen wollen oder Tipps zum Leipziger Nachtleben suchen oder aber auch gern rein kulturhistorisch interessiertes Publikum.

**Veranstalter\*in:** RosaLinde Leipzig e.V.

## Coming Out



| mit Falk Springer

Wann: 18:00 Uhr

UT Connewitz

Eintritt: frei

Wolfgang-Heinze-Str. 12a

Coming Out ist der erste Film über schwule Belange und Lebensrealitäten in der DDR. Die Premiere war am 9. November 1989. Zu Beginn der Filmvorführung war alles wie

gehabt, nach Filmende stand die Mauer offen.

Im anschließenden Filmgespräch mit Falk Springer sollen die Wirkung von Coming Out auf junge Schwule in der DDR, aber auch Fragen der Organisation und Verfasstheit homosexueller Szenen in der DDR diskutiert werden.

**Veranstalter\*in:** LinXXnet e.V.

## The Pearl of Africa

 | Jonny von Wallström, SWE/KEN/THA/UGA 2016, Doku, 92 Min., OmU

Wann: 20:30 Uhr

NATO

Eintritt: 6,50 € / 5,00 €  
3,00 € (ermäßigt)

Karl-Liebknecht-Str. 46

„A story of love, hate and being transgender.“

Uganda, a small land-locked country in East Africa. Once named »The Pearl of Africa« by Winston Churchill. A country blessed with its diversity in ethnicity, gender, flora and fauna. Yet in all this richness it struggles to recognize and appreciate this diversity.

»The Pearl of Africa« is a world acclaimed story about Cleopatra Kambugu, a 28 year old Ugandan transgender girl. Biologically born male, but against all odds, transitioning into the woman she knows she was born to be. Through an intimate fight for love in Uganda, one of the world's most transphobic places. We get an insight into what it means to love as trans. It is a story of love and hate. As she against all odds, is determined to become the first accepted trans person in Uganda.

**Veranstalter\*in:** Cinémathèque e.V.

# MO 16. JULI

## HASS BRINGT DIR NIX!

  | Ausstellung von Dan Henrikas

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Volkshochschule Leipzig

Löhrstr. 3

Das Aufklärungsprojekt HASS BRINGT DIR NIX! zum Thema Gleichheit der Menschen unabhängig ihres Alter, ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Identität oder ihrer Hautfarbe möchte den Fokus auf den Charakter des Menschen zu legen und nicht unbedingt auf das Geschlecht, auf das er steht. Das Projekt wurde vom 23-jährigen, aus Indonesien stammenden, Künstler Dan Henrikas gestaltet. Mit dabei waren auch die Bundesfreiwilligendienstleistenden der qu.Factory von Katte e. V.

Der Künstler und die Jugendgruppe möchten zeigen, dass jeder Mensch einen ganz eigenen Charakter besitzt und für alle die gleichen Rechte herrschen, unabhängig davon, ob jemand schwul, lesbisch oder hetero ist. Das Projekt will damit einen aktiven Beitrag für eine menschenfreundliche und solidarische Gesellschaft leisten und sich insbesondere gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit klar positionieren.

**Veranstalter\*in:** SPDqueer

## Ehe für alle – das war's?

*Zur Notwendigkeit queerer Ideen*

 | mit Sarah Buddeberg (gleichstellungs- und queerpolitische Sprecherin, DIE LINKEN, Sächsischen Landtag) & Doris Achelwilm (queerpolitische Sprecherin, die LINKE, Deutschen Bundestag)

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Wahlkreis-Kulturbüro

Mariannenstr. 101

Es ist noch (fast) nichts erreicht: Auch ein Jahr nach der Ehe-für-alle-Entscheidung gibt es keinen Grund, nicht weiter für queere Ideen zu streiten. Neben der Frage der Repräsentanz, steht auch die soziale Frage im Mittelpunkt queerer Politik. Welche Antworten können aus queerer Perspektive darauf gefunden werden? Welche Kämpfe bestehen weiterhin und sind aktuell nötig zu fokussieren?

**Veranstalter\*in:** DIE LINKE

## Call Me Kuchu

  | Uganda 2012, Doku, 87 Min., OmeU

Wann: 19:00 Uhr

Kaya Bar

Eintritt: auf Spendenbasis

Wolfgang-Heinze-Str. 38

In Uganda droht ein neuer Gesetzesentwurf, Homosexualität künftig mit dem Tod zu bestrafen. David Kato, Ugandas erster offen schwuler Mann und der anglikanische Bischof Christopher Senyonjo versuchen diese staatlich sanktionierte Homophobie zu vereiteln, während sie gegen die grausame Verfolgung in ihrem Alltag ankämpfen. Aber niemand ist auf den brutalen Mord vorbereitet, der ihre Bewegung im Kern erschüttert und Wellen der Empörung in der ganzen Welt auslöst.

**Veranstalter\*in:** AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

## Offene Chorprobe

*der Tollkirschen*



Wann: 20:00 Uhr

KinderRevue „petit souci“

Eintritt: frei

Engerstr. 10

**Veranstalter\*in:** Die Tollkirschen e.V.

„WIR HABEN DER

# Vielfalt

EINE HEIMAT

GEGEBEN.“

HENNING HOMANN

STELLV. VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

Mit dem **Landesaktionsplan Vielfalt** gibt es nun in Sachsen eine Grundlage für den gezielten Kampf gegen Diskriminierung und zur stetigen Förderung von LSBTTIQ\*-Projekten.

Es ist zum Ziel der Staatsregierung geworden, sich für die Akzeptanz der Vielfalt einzusetzen.

Der Aktionsplan wurde von der SPD durchgesetzt und von Gleichstellungsministerin **Petra Köpping** gemeinsam mit der **Community** erarbeitet.

Infos zum Aktionsplan unter [www.vielfalt.sachsen.de](http://www.vielfalt.sachsen.de)



[WWW.SP-D-FRAKTION-SACHSEN.DE](http://WWW.SP-D-FRAKTION-SACHSEN.DE)

## Sind wir fertig?

*Die aktuelle Bedeutung der CSD-Bewegung*



Wann: 18:00 Uhr

Neues Rathaus

Eintritt: frei

Martin-Luther-Ring 4-6

Raum: 270 (Turmzimmer)

Mit der „Ehe für alle“ ist bei vielen Menschen der Eindruck entstanden, nun sei eigentlich alles erledigt. Häufig wurde rund um die CSD-Veranstaltungen des vergangenen Jahres bereits die Frage gestellt, ob diese denn jetzt noch notwendig seien. Natürlich sind sie das auch weiterhin, aber diese Notwendigkeit erklärt sich weniger leicht. In einer Podiumsdiskussion mit Vertreter\*innen aus der Politik (Bund, Land, Stadt) und aus der Beratungspraxis werden wir der Sache auf den Grund gehen.

**Veranstalter\*in:** Referat Gleichstellung Stadt Leipzig

## Frühsexualisierung oder was?

*Familiäre und geschlechtliche Vielfalt im Kindergarten*

 | mit Vera Ohlendorf (LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.)

Wann: 18:00 Uhr

Universität Leipzig

Eintritt: frei

Universitätsstr. 1

Raum: 201

In Berlin sorgte die Broschüre „Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben“ für große Aufregung. Die „B.Z.“ und die „Bild“-Zeitung behaupteten: In Berliner Kindergärten würden Broschüren verteilt, in denen Kinder über „sexuelle Spielarten“ informiert würden. Der

Vortrag geht auf Ziele und Methoden der Aufklärung über familiäre und geschlechtliche Vielfalt in der frühkindlichen Bildung ein und analysiert wesentliche Argumentationsmuster rechter Politiker\*innen, christlicher Fundamentalist\*innen und anderer Aktivist\*innen gegen den vermeintlichen „Genderwahn“. Er nimmt zudem die bisherigen Aufklärungspraxen in sächsischen Kindergärten und Bildungseinrichtungen in den Blick.

**Veranstalter\*in:** LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.  
Vielfalt Lehren!

## Mobbing & Bossing im Betrieb

– *Wie kann ich mich wehren?*



Wann: 18:00 Uhr

Volkshaus

Eintritt: frei

Karl-Liebknecht-Str. 30

Raum: Erich-Schilling-Saal

Der Psychoterror am Arbeitsplatz nimmt ständig zu – Kolleg\*innen, die absichtlich wichtige Arbeitsinformationen vorenthalten, üble Gerüchte, die plötzlich gestreut werden. Was häufig so schleichend beginnt, kann sich im Geheimen oft ausweiten, bis plötzlich nichts mehr geht: Gesundheitliche Gefährdungen und wirtschaftliche Nachteile für alle Beteiligten sind die Folge.

Im Workshop wollen wir kurz Ursachen und Folgen beleuchten sowie einen Blick auf Handlungsmöglichkeiten werfen.

**Veranstalter\*in:** ver.di Jugend Leipzig-Nordsachsen

## 11 MEN OUT



Wann: 18:00 Uhr

Jedermanns

Eintritt: frei

Georg-Schumann-Str. 133

Der gut aussehende Stürmer Óttar Thór ist nicht nur der unangefochtene Star seiner Mannschaft, der jeden Ball versenkt, sondern auch der Traum aller jugendlichen Autogrammjägerinnen. Selbst ein bekanntes Lifestyle-Magazin ist bereits auf ihn aufmerksam geworden und plant eine Story über ihn. Doch dann verkündet Óttar nach einem Spiel, dass er schwul ist, und stürzt damit nicht nur seine Familie, sondern den isländischen Fußball ins absolute Chaos. Im Anschluss wollen wir mit Vertreter\*innen des Rainbow Bulls e.V., dem ersten schwul-lesbischen Fanclub des Erstligavereins Rasenballsport Leipzig, über Homophobie im Fußball diskutieren, warum es noch immer keinen aktiven geouteten Profifußballer in Deutschland gibt und weshalb schwul-lesbische Faninitiativen gebraucht werden.

**Veranstalter\*in:** SPDqueer  
Rainbow Bulls Leipzig e.V.

## A Night of D.R.A.G.

*Man for a day & Venus boyz*

  | **Man for a day** (Dokumentation, 96 Min., 2012) Regie: Katharina Peters | **Venus boyz** (Dokumentation 103 Min., 2002) Regie: Gabrielle Baur

Wann: 20:00 Uhr  
Eintritt: frei

Frauenkultur e.V. Leipzig  
Windscheidstr. 51

Das Spiel mit den Geschlechtern und der Moment der Irritation sind inszenatorische Mittel um gängige Normen zu durchbrechen: typisch weiblich oder typisch männlich? Was bedeutet das überhaupt? Wie funktioniert das Spiel mit Geschlecht(ern)? Welche (feministischen) Potentiale sind bei D.R.A.G. zu finden? Wir zeigen im Rahmen des CSD Leipzig die zwei dokumentarischen Filme „Man for a day“ und „Venus boyz“. Ein einführender Input soll die Möglichkeiten und Potentiale von D.R.A.G. aufzeigen.

**Veranstalter\*in:** Frauenkultur e.V. Leipzig

# Einladung

ANZEIGE

## CSD Business Empfang des Völklinger Kreises

am Freitag, 20.07.2018  
19:00 - 20:30 Uhr

Victor's Residenz-Hotel  
Georgiring 13

Thema:

**Ehe für Alle – ist alles erreicht, auch im Job?**

Wir laden Sie zum Business Empfang im Rahmen des CSD Leipzig ein. Es erwarten Sie eine interessante Diskussionsrunde und die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

**Anmeldung unter: [Business-Empfang.de](http://Business-Empfang.de)**

### Der Berufsverband für schwule Führungskräfte

#### Wir im VK

Der Völklinger Kreis ist das Netzwerk schwuler Führungskräfte und Selbständiger. Als Berufsverband fördern wir den beruflichen Erfolg unserer Mitglieder – insbesondere durch Vernetzung und Erfahrungsaustausch. Wir setzen uns für ein diskriminierungsfreies Arbeits- und Lebensumfeld schwuler Führungskräfte ein. Und wir engagieren uns für ein ganzheitliches Diversity Management in Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen.

#### Unsere Mitglieder

Wer Führungsaufgaben im Berufsleben wahrnimmt, ist bei uns richtig. Ob als Unternehmer, Freiberufler oder Handwerksmeister. Ob als Vorstand eines Großunternehmens, als angestellte Führungskraft oder in leitender Funktion im öffentlichen Dienst. Unabhängig von der Branche. Denn Vielfalt macht uns stark.

Weitere Informationen, z.B. die vollständige Liste unserer Fach- und Regionalgruppen sowie die nächsten Termine, findest Du auf [vk-online.de](http://vk-online.de)

**V/K**  
Völklinger Kreis

## Quo vadis LSBTIQ\*?

Ein Blick über den eigenen Tellerrand gen Europa



Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

Raum: 270 (Turmzimmer)

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

Die „Ehe für alle“ hielt 2017 Einzug in Deutschland. Der damalige Grünen-Abgeordnete Volker Beck sprach davon, dass mit dem Ja des Bundetages die Phase der Toleranz gegenüber Homosexuellen ende und jetzt die Epoche der Akzeptanz beginne. Seitdem tauchen Fragen in den Köpfen auf: Gilt die Anerkennung für die gesamte LSBTIQ\*-Bewegung? Also alles erreicht und nun ab mit uns in den Feierabend? Um Antworten zu finden, müssen Vergleiche her! Dazu liefert uns Europa eine Bühne, die zur Orientierung und Reflexion taugt. Wo stehen wir im Hinblick auf Versammlungsfreiheit, Antidiskriminierungsgesetze, Transsexuellen-Rechte und Anerkennung von Elternrechten im europäischen Vergleich? Wie gestalteten Spanien, Irland oder Frankreich nach der Einführung der „Ehe für alle“ ihre Epoche der Akzeptanz? Wir debattieren mit EU-Expert\*innen und dem Publikum anhand von Erfahrungsberichten die Situation von LSBTIQ\* in Ost- und Westeuropa.

**Veranstalter\*in:** Bündnis 90/Die Grünen KV Leipzig

## Podium zum Dritten Geschlecht

 | mit Sarah Buddeberg (gleichstellungs- und queerpolitische Sprecherin, DIE LINKEN, Sächsischen Landtag)

Wann: 18:00 Uhr

Eintritt: frei

RosaLinde Leipzig e.V.

Lange Str. 11

## DO 12. JULI

L-BBQ zum CSD

18:00 Uhr |  | S. 8

Lesben raus!

19:30 Uhr |  | S. 8

## FR 13. JULI

Sexuelle Orientierung und  
Geschlechtlichkeit als Thema  
in der Schule

10:00 Uhr |  | S. 9

Hissen der Regenbogen-  
flagge & CSD-Empfang

16:00 Uhr |  | S. 10

Masquerade

22:00 Uhr |  | S. 10

## SA 14. JULI

Lustspiele im Friedenspark

16:00 Uhr |   | S. 13

## SO 15. JULI

Queere Stadtführung

15:00 Uhr |  | S. 14

Coming Out

18:00 Uhr |   | S. 14

The Pearl of Africa

20:30 Uhr |  | S.15

## MO 16. JULI

HASS BRINGT DIR NIX!

18:00 Uhr |   | S. 16

Ehe für alle – das war´s?

18:00 Uhr |  | S. 16

Call Me Kuchu

19:00 Uhr |   | S. 17

Offene Chorprobe

20:00 Uhr |  | S. 17

## DI 17. JULI

Sind wir fertig?

18:00 Uhr |  | S. 19

Frühsexualisierung oder was?

18:00 Uhr |  | S. 19

Mobbing & Bossing im Betrieb

18:00 Uhr |  | S. 20

11 MEN OUT

18:00 Uhr |   | S. 20

A Night of D.R.A.G.

20:00 Uhr |   | S. 21

## MI 18. JULI

Quo vadis LSBTIQ\*?

18:00 Uhr |  | S. 23

Podium zum Dritten Geschlecht

18:00 Uhr |  | S. 23

Mr. Gay Syria  
19:30 Uhr |   | S. 26

Queers & Substanzgebrauch  
19:00 Uhr |   | S. 35

## DO 19. JULI

Empowerment für LSBTIAQ\*-  
Lehrkräfte und Studierende  
10:00 Uhr |  | S. 27

Von Kirchengruppe bis Grindr  
18:00 Uhr |  | S.28

Ladies first.  
19:00 Uhr |   | S. 28

Let's talk about queer sex  
19:00 Uhr |  | S. 29

Politisierte Intimität  
19:00 Uhr |   | S. 30

queer.Bier for Isbtiaq\* & friends  
19:00 Uhr |  | S. 30

120 BPM  
20:30 Uhr |  | S. 31

Let's quiz about?! – Vol. II  
20:00 Uhr |  | S. 36

Queer-Party zum CSD  
22:00 Uhr |  | S. 36

Preview: Silvana  
21:00 Uhr |  | S. 37

## SA 21. JULI

Friedensgebet zum CSD  
12:00 Uhr |  | S. 39

**CSD Demonstration  
und Straßenfest**  
14:00 Uhr |   | S. 40

Bears & Friends  
20:00 Uhr |  | S. 44

Prideball  
21:00 Uhr |  | S. 45

## FR 20. JULI

Das Private ist politisch  
19:00 Uhr |  | S. 33

Wuttke war widerlich  
19:00 Uhr |  | S. 33

Buisnessempfang  
Völklinger Kreis  
19:00 Uhr |   | S. 34

### LEGENDE

-  Auftakt
-  Demo
-  Film
-  Workshop
-  Diskussion
-  Party / Freizeit
-  Lesung / Vortrag
-  Kunst / Kultur

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur dritten Geschlechtsoption ist ein großer Schritt nach vorn. Trotzdem ist für Intergeschlechtliche noch lange nicht alles erreicht und es gibt jede Menge offener Fragen: Was genau fordern Intergeschlechtliche? Und wie werden die vom Bundesverfassungsgericht geforderten Änderungen des Personenstandsgesetzes und der Antrag der Fraktion (Drs. 6/9601) diesen Forderungen gerecht? Zusammen mit Vertreter\*innen von Inter\*-Organisationen und lokaler LSBTIQ\*-Initiativen diskutiert Sarah Buddeberg, diese Fragen und will mit Betroffenen, Initiativen, Presse und Medien ins Gespräch kommen.

**Veranstalter\*in:** DIE LINKE (Sächsischer Landtag)

## Mr. Gay Syria

  | Ayse Toprak, FRA/BRD/TUR 2017, Doku, 89 Min., OmeU | mit Sabrina Latz (Queer Refugees Network Leipzig) & Oliver Czulo (Moderation | Professor für Übersetzung, Universität Leipzig)

Wann: 19:30 Uhr

NATO

Eintritt: 6,50 € / 5,00 €  
3,00 € (ermaßigt)

Karl-Liebnecht-Str. 46

Ayse lernt Mahmoud 2011 an der türkischen Grenze kennen. In Istanbul weiht Mahmoud Ayse in sein Vorhaben ein: er plant in einem geheimen Wettbewerb in Istanbul unter syrischen schwulen Geflüchteten „Mr. Gay Syria“ zu küren, der dann am „Mr. Gay World“-Wettbewerb teilnimmt. Mahmoud will den Wettbewerb nutzen, um mediale Aufmerksamkeit zu erzeugen – für die Menschen aus Syrien, die vor dem Krieg und einer homophoben Gesellschaft flüchten mussten, nur um sich später an einem Ort wiederzufinden, an dem sie ebenfalls nicht akzeptiert werden ...

Im Anschluss an den Film wird es ein Gespräch mit Sabrina Latz (Queer-Refugees Network Leipzig) und einem vom Projekt betreuten Geflüchteten aus Syrien geben.

Es soll um die spezifischen Erfahrungen queerer Geflüchteter, ihre besonderen Bedürfnisse bei der Integration und die Probleme bei der Anerkennung der besonderen Fluchtgründe gehen.

**Veranstalter\*in:** Cinémathèque e.V.

**DO 19. JULI**

## **Empowerment für LSBTIAQ\*-Lehrkräfte und Studierende**

 | Paul Dombrowski („liebe bekennt farbe!“ RosaLinde Leipzig e.V.) & Stefanie Krüger (Projektleitung „liebe bekennt farbe!“ RosaLinde Leipzig e.V.)

**Wann:** 10:00 Uhr

**Ort:** Bei Anmeldung

**Eintritt:** mit Anmeldung

**Weitere Infos:** Anmeldung via [bildung@rosalinde-leipzig.de](mailto:bildung@rosalinde-leipzig.de)

Die Schule gilt als einer der homo- und transfeindlichsten Orte unserer Gesellschaft. In diesem Klima fällt es nicht nur Schüler\*innen schwer, ihr Coming-out zu haben, sondern auch (angehende) Lehrkräfte stehen vor der Frage, wie sie mit ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität in der Schule umgehen sollen.

Der Workshop wird Raum für Austauschmöglichkeiten sowie Auseinandersetzungen mit der eigenen Biografie bieten. Unser Workshop richtet sich an alle, die in der Schule arbeiten oder arbeiten werden und sich im LSBTIAQ\*-Spektrum verorten.

**Veranstalter\*in:** RosaLinde Leipzig e.V.  
Vielfalt lehren!

## Von Kirchengruppe bis Grindr

Schwul in Leipzig



Wann: 18:00 Uhr

Neues Rathaus

Eintritt: frei

Martin-Luther-Ring 4-6

Raum: 270 (Turmzimmer)

Gemeinsam mit ausgewählten Gruppenmitgliedern der Leipziger Gruppe für schwule und bisexuelle junge Männer – Ehemalige und Gegenwärtige – möchten wir über Coming Out, erste Liebe, Dating, LSBTI-Szene, gesellschaftlicher und politischer Wandel von der Wendezeit bis heute sprechen. Dabei soll es vor allem um Erfahrungen, Veränderungen und Schwierigkeiten gehen, die vielleicht damals wie heute die gleichen sind und womit sich schwule Jungs und junge Männer aktuell auseinandersetzen müssen

**Veranstalter\*in:** Referat Gleichstellung Stadt Leipzig  
J.u.n.g.S. Leipzig

## Ladies first.

*Zum Verhältnis von Feminismus und Emanzipation  
am Beispiel #Metoo*

  | mit Iris Dankemeyer

Wann: 19:00 Uhr

Frauenkultur e.V. Leipzig

Eintritt: 4,00 €

Windscheidstr. 51

2,00 € (ermäßigt)

Um den Erfolg der Metoo-Kampagne wird zunehmend gestritten. Wo die einen das Ende feministischer Tradition befürchten, erwarten die anderen den Beginn einer neuen Frauenbewegung. Haben wir es nun mit einem generalisierenden Opferdiskurs zu tun, der sexuell selbstbestimmte weibliche Wesen wieder zu schutzbedürftigen und unschuldigen Mädchen erklärt? Oder handelt es sich um

einen solidarischen Kampf gegen Gewalttäter und Unterdrückungsverhältnisse, durch den sich Frauen von Schuld- und Schamgefühlen befreien? Der Vortrag versucht zu rekonstruieren, wo der Spaß aufhört und die Gewalt anfängt. Er stellt das Verhältnis von Feminismus und Emanzipation anhand einiger Bilder von zeitgenössischen Politik- und Protestformen zur Diskussion: Wie verhält sich das geschlechtliche Egalitätsprinzip zur historischen Differenz weiblicher Sozialisation? Wie hängen gesellschaftliche Gewaltfrage und soziale Frauenfrage zusammen?

**Veranstalter\*in:** Frauenkultur e.V. Leipzig

## Let's talk about queer sex

*Safer Sex in allen Facetten*

 | mit Linda Apsel (AIDS-Hilfe Leipzig e.V.)

**Wann:** 19:00 Uhr

B12

**Eintritt:** mit Anmeldung

Braustr. 20

**Weitere Infos:** Anmeldung an [queerseitig@riseup.net](mailto:queerseitig@riseup.net)

„Sex dient nicht nur der Fortpflanzung / Sex macht Spaß, das wirft deren Ordnung um“ (Sooke – Queere Tiere)  
Wir haben Tinder-Dates, gehen auf Fetisch-Parties, sind Beziehungsanarchist\*innen oder suchen einfach mal einen One-Night-Stand. Genauso vielfältig wie unsere sexuellen Möglichkeiten ist auch Safer Sex. Der dreht sich nicht nur um HIV, sondern auch um andere sexuell übertragbare Infektionen (STI). Doch welche sind überhaupt für wen relevant? Welche Safer Sex Strategien sind für welche Körper interessant und praktikabel? In einem Workshop wollen wir zusammen mit Linda Apsel einen Blick auf Safer Sex im Kontext sexueller und geschlechtlicher Vielfalt werfen. Denn egal wie und mit wem wir Sex haben, es soll vor allem Spaß machen.

**Veranstalter\*in:** Queerseitig  
AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

## Politisierte Intimität

*Sexualität und Geschlecht im Fadenkreuz religiös-fundamentalistischer und autoritär-nationalistischer Bewegungen*

  | mit Danijel Cubelic (LSBTTIQ-Beauftragter der Stadt Heidelberg und Lehrbeauftragter am Institut für Religionswissenschaft der Universität Heidelberg)

Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Interim

Demmeringstr. 32

Die Verfolgung auf Basis sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck nimmt in den letzten Jahren weltweit zu – gerade auch in vielen Gesellschaften Asiens und Afrikas, die historisch über plurale Konzepte von Geschlecht und Sexualität verfügten. Unter dem Denkmal der Verteidigung religiöser Werte oder nationaler Identität gegen eine als dominant empfundene „westliche“ oder „liberale“ Lebensform nehmen in weiten Teilen der islamischen Welt staatliche wie gesellschaftliche Repressionen zu. Der Vortrag möchte in das Themenfeld einführen und diskutieren, was dies für LSBTTIQ-Menschenrechtsarbeit heute bedeutet.

**Veranstalter\*in:** Queer Refugees Network Leipzig  
DIE LINKE

## queer.Bier

*for lsbtiaq\* & friends*



Wann: ab 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Zum Wilden Heinz

Hähnelstr. 22

Am 19.07. verwandeln wir den Wilden Heinz in einen queeren Raum, der seine Pforten für euch öffnet. Zusammen mit anderen Leuten, die sich im LSBTIAQ\* Spektrum verorten, könnt ihr hier miteinander reden, flirten, tanzen, kichern oder einfach gemütlich ein Bier oder eine Limo im

Garten trinken.

Um diesen Abend für alle angenehm zu gestalten, ist uns ein achtsamer Umgang miteinander wichtig. Fragen, Bedenken, Unterstützung? [queer.Bier@posteo.de](mailto:queer.Bier@posteo.de)

Ab jetzt immer am ersten Donnerstag im Monat. Come as you are and bring your friends. Wir sehen uns offline!

**Veranstalter\*in:** queer.Bier

## 120 BPM

  | Robin Campillo, FRA 2017, Drama, 144 Min., OmU

**Wann:** 19:30 Uhr

**NATO**

**Eintritt:** 6,50 € / 5,00 €

**Karl-Liebknecht-Str. 46**

3,00 € (ermäßigt)

Paris, Anfang der 1990er – seit fast zehn Jahren wütet Aids in Frankreich, doch noch immer wird über die Epidemie in weiten Teilen der Gesellschaft geschwiegen. Mitterrands Regierung kümmert sich nicht um sexuelle Aufklärung und die Pharma-Lobby verschleppt die Entwicklung neuer Medikamente. ACT UP, eine Aktivist\*innengruppe von Betroffenen, will auf die Missstände aufmerksam machen. Sie schmeißt mit Kunstblut-gefüllte Wasserbomben auf die Wände von Forschungseinrichtungen und kapert, bewaffnet mit Informationsbroschüren, die Klassenräume der Stadt. Als der 26-jährige Nathan, der selbst HIV-negativ ist, zu ACT UP stößt, zieht ihn die Entschlossenheit der Gemeinschaft sofort in ihren Bann. Und er verliebt sich in Sean, den vermeintlich Mutigsten und Radikalsten der Gruppe. Zusammen kämpfen sie an vorderster Front, selbst dann noch, als bei Sean die Krankheit schon längst ausgebrochen ist ...

Im Anschluss an den Film wird es eine Gesprächsrunde mit Peter Thüerer (AIDS-Hilfe Leipzig e.V. ) als Moderator und Gästen geben.

**Veranstalter\*in:** Cinémathèque e.V.

**ICH WEISS WAS ICH TU**  
Schwuler Sex. Schwules Leben.

# SAFER SEX 3.0

Erst klicken, dann ficken!

KONDOM



PrEP



SCHUTZ DURCH  
THERAPIE



Alle Infos zum Schutz vor HIV auf der neuen [iwwit.de](http://iwwit.de)

**WEISST DU,**

dass jede der drei Safer-Sex-Methoden wirksam vor HIV schützt, wenn sie richtig angewendet wird?

Safer Sex 3.0 – Mehr Safer.  
Mehr Sex. Du entscheidest.

ERFAHRE MEHR auf der  
BRANDNEUEN Website:

[www.iwwit.de](http://www.iwwit.de)

 Deutsche  
AIDS-Hilfe

## Das Private ist politisch

– queere Themen in der demokratischen Parteienlandschaft



Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Gleichstellungsbüro Universität

Nikolaistr. 6-10

Queere Themen werden auch in der Politik immer präsenter behandelt, doch wie werden diese konkret innerhalb der deutschen Parteienlandschaft angegangen? Wie wird mit Themen der LSBTI+-Community in den demokratischen Parteien umgegangen? Wie sind die entsprechenden Arbeitsgemeinschaften organisiert und wie kann man am besten kooperieren? Und wie gewinnt man am besten Nachwuchs, der an der Fortführung dieser Themen interessiert ist? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Vertreter\*innen demokratischer Parteien diskutieren.

**Veranstalter\*in:** SPDqueer

## Wuttke war widerlich

 | Kriminalkomödie von Luise Wilsdorf mit Theatergruppe HEU & Seniorentheater PRIMA Leipzig

Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: gegen Spende

Raum: Huldreich Groß

Stadtbibliothek Leipzig

Wilhelm-Leuschner-Platz 10

Wir schreiben das Jahr 1932. Es zeichnen sich politische Veränderungen ab. Ausländerfeindlichkeit, Schwulenhass, Arbeitslosigkeit. Viele Menschen gehen ihrem normalen Tagwerk nach ohne viel davon selbst zu bemerken... So auch in einer Künstlerpension. Dort ist ein Mord geschehen.

Selbstverständlich sind alle Bewohner unschuldig und der Herr Kommissar Guckhoff plagt sich redlich, um unter anderem die Wahrsagerin Frau Astronowa, den Tänzer Igor Strawonski, die Jongleurin Fräulein Viola, dem Impressario Herrn von Haslow und Dame Lydiana, ihres Zeichens Travestiekünstlerin, den Mord nachzuweisen. Selbst die Hausdame Frau Walden und ihr Dienstmädchen Märthe stehen unter seinem Verdacht. Wird es ihm gelingen diesen Fall zu lösen?

**Veranstalter\*in:** Seniorentheater PRIMA Leipzig  
Theatergruppe HEU  
des AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

## Businessempfang Vöklinger Kreis



Wann: 19:00 Uhr

Eintritt: frei

Victor's Residenz-Hotel

Georgiring 13

**Weitere Infos:** Anmeldung via [business-empfang.de](http://business-empfang.de)

Der Vöklinger Kreis, Berufsverband schwuler Führungskräfte und Selbständiger, veranstaltet in diesem Jahr erstmalig einen Business-Empfang anlässlich des CSD in Leipzig. Der Empfang findet unter dem Motto „Ehe für alle – alles erreicht, auch im Job?“ statt.

Im Rahmen einer kurzen Diskussionsrunde sprechen wir über die Frage, wie weit die Gleichstellung im Berufsleben gelungen ist. Gibt es die gläserne Decke für schwule Führungskräfte? Was gilt es in Sachen Gleichstellung im beruflichen Umfeld noch zu erreichen?

Hierzu möchten wir alle Interessierten gerne einladen. Neben der Diskussion bleibt ausreichend Zeit für persönliche Gespräche und Vernetzung bei einem Drink in netter Atmosphäre.

**Veranstalter\*in:** Vöklinger Kreis e.V.

# Queers & Substanzgebrauch

☰ 🗨️ | mit Dr. Gisela Wolf (Psychotherapeut\*in, Berlin)

Wann: 19:00 Uhr

NATO

Eintritt: frei

Karl-Liebknecht-Str. 46

Viele lesbische, schwule, bisexuelle, trans\* und queere Personen konsumieren Alkohol, Medikamente und andere Drogen, rauchen, haben Probleme mit dem Essen oder ihrem Einkaufs- oder Spielverhalten. Substanzmissbrauch und Suchterkrankungen stellen in den queeren Communitys ein wesentliches Gesundheitsrisiko dar.

Nicht nur, weil z.B. queere Personen nach aktuellen Studien z.B. häufiger von Alkohol- und Nikotinabhängigkeit und deren Folgen betroffen sind. Sondern auch, weil sie in der Gesundheitsversorgung auf eine Tradition trans\*feindlicher und homonegativer Vorannahmen treffen.

In queeren Communitys wurden über die letzten vier Jahrzehnten mehrfach Diskussionen um Sucht begonnen, diese brachen jedoch oft nach einiger Zeit wieder ab.

So wird an vielen Szeneorten zwar viel konsumiert, jedoch kaum darüber offen gesprochen, obwohl viele Queers selbst oder durch Freund\*innen von substanzgebrauchsassoziierten Problemen betroffen sind. Auch über Erfahrungen mit dem Aussteigen aus einer Sucht gibt es kaum Kommunikation. In dieser Veranstaltung werden Daten aus der aktuellen Forschung über Sucht und Substanzkonsum bei queeren Personen vorgestellt und Teile aus Communitydiskussionen zum Thema exemplarisch nachgezeichnet.

Auch soll diskutiert werden, wie in queeren Communitys offen und respektvoll über Sucht und Substanzkonsum gesprochen werden kann.

**Veranstalter\*in:**

RosaLinde Leipzig e.V.

Cinémathèque Leipzig e.V.

## Let's quiz about?! – Vol. II



Wann: ab 20:00 Uhr  
Eintritt: 5,00 € (Quiz)

Frauenkultur e.V. Leipzig  
Windscheidstr. 51

**Weitere Infos:** Startgebühr Quiz inkl. Begrüßungsgetränk und Party danach. Anmeldungen bis zum 17.07.2018 an [lehmann@frauenkultur-leipzig.de](mailto:lehmann@frauenkultur-leipzig.de)

Im Oktober letzten Jahres zum LeLeTre hieß es schon einmal: „Let's quiz about?!“ Jetzt gehen wir im Rahmen des Leipziger CSD in die zweite Runde. Es geht um LGBTIQ-Allgemeinwissen. In unterschiedlichen Rate-Runden und Frage-Formaten blicken wir auf Popkulturelles, historische Momente und Meilensteine. Kuriose und überraschende Fakten ... gemeinsam beantwortet ihr unsere schrägen Fragen und löst ungewöhnliche Aufgaben. Kurzweilig, unterhaltsam und wissenswert. Traut euch! Let's quiz about!

Ihr tretet in Fünfer-Teams gegeneinander an – es wird gerätselt, nachgedacht und vor allem gelacht. Das Gewinner\*innen-Team erwartet eine Flasche Sekt und eine kleine Überraschung. Und so könnt Ihr mitmachen: Meldet euch als Team mit bis zu fünf Personen an. Auch Einzelanmeldungen sind gern gesehen. Spontane Anmeldungen sind nach Kapazität auch am Abend möglich.

## QUEER-PARTY zum CSD: Mein Herz tanzt!

*Queere Hymnen mit Electro & Hits Hits Hits*



| mit Djane XML & CLIT\*ZER

Wann: ab 22:00 Uhr  
Eintritt: 3,00 € (Party)

Frauenkultur e.V. Leipzig  
Windscheidstr. 51

Gemeinsam wollen wir unsere Herzen tanzen lassen und die dunkle Nacht zum Glitzern bringen! Zusammen lassen wir

für einen Abend Normen, Negativität und Klischees hinter uns und stoßen gemeinsam auf Diversität(en), Vielfalt und solidarische Stärke an! Bevor wir am Samstag, den 21. Juli, erneut für eine emanzipatorische Politik auf Leipzigs Straßen anlässlich des CSD Leipzig demonstrieren.

**Veranstalter\*in:** Frauenkultur e.V. Leipzig

## Preview: Silvana

 | Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, SWE 2017, Doku, 93 Min., OmU

**Wann:** 21:00 Uhr

**Eintritt:** 7,00 €

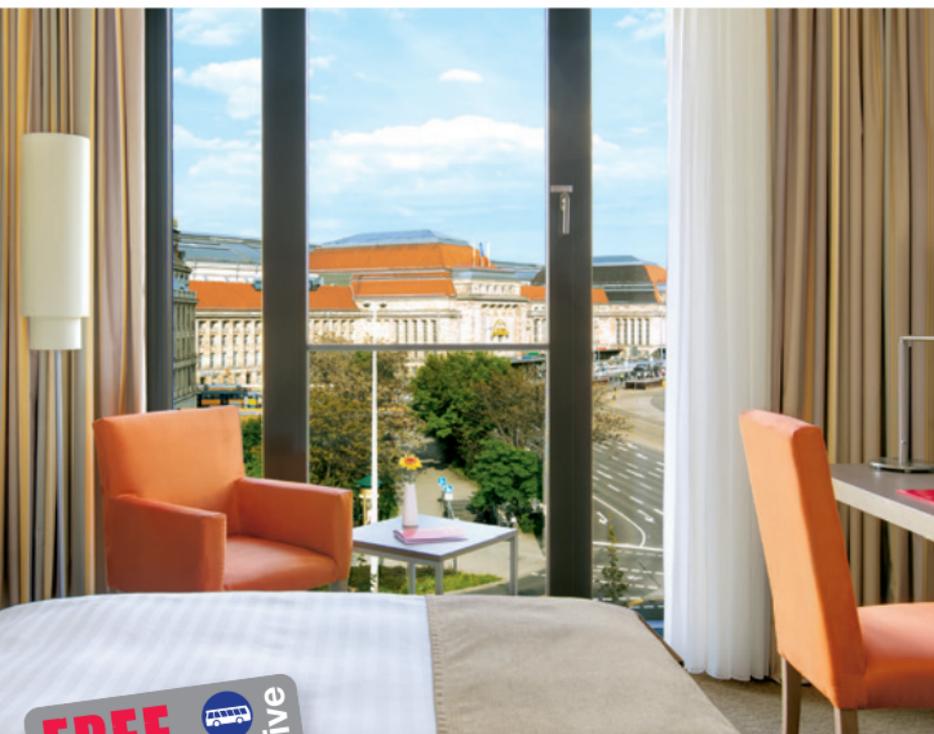
**Kinobar Prager Frühling**

**Bernhard-Göring-Str. 152**

Silvana Imam ist eine lesbische, feministische, anti-rassistische Punk-Rapperin. Sie kämpft mit ihren kompromisslosen Texten gegen jedwede Form der Unterdrückung und wurde so zur Frontfigur einer neuen politischen Jugendbewegung in Schweden. Der Film folgt ihr über einen Zeitraum von mehreren Jahren und zeigt ihren Aufstieg von der Underground-Künstlerin zum Star, ihre ersten großen Chart-Erfolge und den Beginn ihrer Liebesbeziehung zur schwedischen Pop-Künstlerin Beatrice Eli. Als ihr der Ruhm und ihre Rolle als Ikone immer mehr zusetzen, zieht sich Silvana 2016 aus der Öffentlichkeit zurück – nur um später einen fulminanten Neustart zu wagen: „My music is fucking important. It’s for real and it has a message.“

**Veranstalter\*in:** Kinobar Prager Frühling





## On Tour ...

Mit dem bereits im Zimmerpreis enthaltenen FreeCityTicket geht es mit Bus und Bahn quer durch Leipzig.

Das macht mobil und schont Umwelt und Reisekasse!

# SA 21. JULI

## Friedensgebet zum CSD Leipzig



Wann: 12:00 Uhr  
Eintritt: frei

Reformierte Kirche  
Tröndlinring 7

Vor dem Straßenfest und der Demonstration wollen wir uns versammeln, um Gottes Wort zu hören, zu beten und zu feiern. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr das Gleichnis vom Festmahl: Gottes Einladung ist ausgesprochen – wer wird hingehen? Willkommen sind alle LGBTTI\*, ihre Freunde und Familien. Du brauchst keine Vorkenntnisse und du musst nichts mitmachen, was dir irgendwie fremd erscheint. Du kannst auch einfach nur zuhören. Gottes Einladung gilt dir, jedenfalls und unabhängig von menschlichen Regeln oder Vorstellungen. Wir freuen uns auf dich.

**Veranstater\*in:** Stammtisch Queer & Glauben  
des RosaLinde Leipzig e.V.



Bleibe immer auf  
dem neuesten Stand  
mit der  
#CSDLeipzig App!



Jetzt kostenlos herunterladen.

# CSD Demo und Straßenfest



Wann: 14:00 Uhr

Marktplatz Leipzig

Runter vom Sofa und auf zur CSD-Demo nach Leipzig! Für mitreißende Musik ist auf dem CSD-Truck gesorgt. Es wird laut und mit hoffentlich perfekten Demo-Wetter heiß. Daher lasst bitte Alkohol und Haustiere daheim. Bringt stattdessen lieber gute Laune und Transparente oder Schilder mit. Auf dem anschließenden Straßenfest stellen sich queere\* Vereine, Parteien, Initiativen und andere Leipziger Institutionen vor. Eine Übersetzung der Redebeiträge in Gebärdensprache ist geplant.

## Demo / Wagenzug | 14:00 – 16:00 Uhr

... mit **DJane PLOYCEEBELL** auf dem CSD-Truck ihre musikalische Flexibilität und Draht zum Publikum sind Ihre Markenzeichen. Sie hat einfach das Gespür, wie man zwischen Menschen und Musik ein Band für die ganze Veranstaltung herstellt. Ihre Sets sind dabei so vielseitig, wie es musikalische Strömungen gibt – von 80s, Indietronics über Pop und House bis hin zu Charts oder heißen Underground Beats – Ployceebell hat alles am Start.



CSD Demonstration Foto: Diana Freydank

... und **DJ SUPER ZANDY** auf dem Marktplatz

Die Kunstfigur Super Zandy, die von Berufswegen her verrückt ist, legt Electric-Vocalhouse-Techno-Upbeats auf und reißt die Massen mit sich. Hat der Beat dich gepackt, gibt es kein Entrinnen mehr. Zum Schluss bist du freigetanz. Überglücklich erreichst du die Bar und bestellst Wasser zum Wodka. Du hast getanzt wie ein Profi ...

## Amy Devil + Guess What | 16:15 – 16:30 Uhr

**Amy Devil** ist eine Leipziger Dragqueen, bekannt für ihre provokativen High-Fashion-Looks. Seit 2016 mischt sie das Nachtleben mit eindrucksvollen Shows auf.

Die Hip Hop Dancecrew aus Halle, an der Spitze Highend-Choreograph Tom Thomson, besticht seit mittlerweile fünf Jahren durch ihre Tanz-Performances. Zum ersten Mal treffen beide Akteure aufeinander: Drag-Schönheit und Hip Hop Dancecrew. Überzeugt euch selbst!



## Poetry Slam Teil 1 | 16:35 – 16:45 Uhr

Die beiden Poetry-Slammer\*innen **Josephine von Blueten Staub** und **Nils Früchtenicht** begleiten uns mit feinsten Texten durchs Programm. Eine Mischung aus tiefgreifender Lyrik und den seltsamsten Alltagsbegegnungen, die ein jeder so auf der Straße erlebt, untermalt mit geballter Ehrlichkeit und einer großen Portion Humor.

## Kery Fay | 17:00 – 17:35 Uhr



Kery Fay

Foto: Marco Rothenburger

Die Wahl-Hamburgerin holt das Publikum mit ihrer ganz eigenen Interpretation von Elektro-Pop ab, die als mitreißende Synthie-Mischungen mit instrumentalen Elementen und pulsierenden Beats direkt ins Ohr gehen.

Sie setzt sich außerdem stark für Toleranz und Gleichberechtigung gegenüber homosexuellen Menschen ein.

## Jacky-Oh Weinhaus & die TFD | 17:50 – 18:15 Uhr

Unter dem Vorsitz der strahlenden Parteichefin Jacky-Oh Weinhaus bringt euch die Tfd – Travestie für Deutschland neue Facetten der Liebe bei – mit Wortwitz, Schönheit und entsetzlich viel politischem Charme.



Travestie für Deutschland Foto: Steven P. Carnarius

## Lyryx e.V. | 18:25 – 18:50 Uhr

Der Chemnitzer Liedermacher\*innenverein gibt einen Einblick in sein Repertoire. Mit von der Partie sind **Frans Firlfans**, **Jenny Neubauer** und **Martin Steinbach** – drei Liedermacher\*innen, die verschiedener nicht sein könnten.



## Poetry Slam Teil 2 | 18:55 – 19:05 Uhr

Die beiden Poetry-Slammer\*innen **Josephine von Blueten Staub** und **Nils Früchtenicht** begleiten uns weiter mit feinsten Texten durchs Programm.

## The Metafiction Cabaret | 19:20 – 19:55 Uhr

Punk küsst Zirkuspferd: In den letzten Jahren begeisterten sie mit ihrer Performance zwischen glimmernden Rock-Konzerten und verruchter Cabaret-Show – diese Punk-Cabaret-Band überwindet Konventionen und weckt Begeisterung.



The Metafiction Cabaret Foto: Anne Sturm

## Helen Fares | Moderation



Die Leipziger Moderatorin **Helen Fares** arbeitet als Musik-Journalistin bei Filtr Urban und moderiert die Streaming-Radiosendung „Deine Homegirls“ zusammen mit Josi Miller. 2017 war sie das Gesicht der 7-teiligen Dokumentation „Homo Digitalis“. Helen Fares setzt sich besonders für die Rechte von Frauen und Geflüchteten ein.

**Veranstalter\*in:** Team des Leipziger CSD

Der CSD Leipzig ist auf Spenden angewiesen.  
Wir würden uns freuen, wenn ihr uns unterstützt.  
Infos findet ihr unter: [www.csd-leipzig.de/spenden](http://www.csd-leipzig.de/spenden)



## Bears & Friends

*Die Leipzig-Bären zu Gast im Stoned*



Wann: ab 20:00 Uhr

Stoned

Eintritt: frei

Kolonadenstr. 15

Die CSD-Party „Bears & Friends“ findet auch in diesem Jahr wieder ab 20:00 Uhr in unserer Lieblings-Bären-Kneipe – dem Stoned statt. Das ultimative Bärenreffen nach dem CSD Leipzig hat nun schon Tradition. Bereits seit sieben Jahren sind wir bei Derek und seinem Team im Stoned zu Gast. Wir freuen uns, dass wir als „Leipzig Bären“ diese Tradition unserer Freunde von „Bärenstolz“ zum zweiten Mal fortsetzen können. Uns erwarten neben kühlem Bier auch Leckeres vom Grill. Wir freuen uns auf euch!

**Veranstalter\*in:** Leipzig Bären

# PRIDEBALL

Die Mega-Abschlussparty zum Leipziger CSD



Wann: ab 21:00 Uhr

Tickets: [prideball.de](http://prideball.de)

Täubchenthal

Wachsmuthstr. 1

Weitere Infos: [prideball.de](http://prideball.de) oder Facebook

Den Höhepunkt des Leipziger CSDs bildet der Prideball, die größte Gay-Party des Jahres in ganz Mitteldeutschland mit über 1.500 Gästen. Für dieses Ereignis öffnet das Täubchenthal ganz entspannt ab 21:00 Uhr, seine Türen mit chilligen Klängen im riesigen und verzauberten Außenbereich, für eine prunkvolle und ausgelassene Party – eine Location mit Ballsaal und Clubzimmer. Wie es sich für den krönenden Abschluss gehört, werden für diese Nacht Acts aus ganz Europa eingeladen, um entsprechend stolz, heftig und wild zu feiern. Ab 22:00 Uhr stehen für euch vier Floors bereit. Im Central Circus zeichnet sich **Ace of Diamonds** für den Auftakt verantwortlich, bevor ihr zu **Fritz Helder** (Berlin) und **Hardton Live!** (Mailand) kollabieren könnt. Freut euch im Kitsched Club auf die Supertrane **Jurassica Parka** und **Jacky-Oh Weinhaus** aus der Hauptstadt und unseren Resident-DJ **xBrayne**. Im Schlager-Toiletten-Floor dreht **DJ Falk** seine Plattenteller und Openair untermalt die Sommernacht **Fred Sky**.

Als eure Hosts begrüßen wir in diesem Jahr die **DEVIOUS DRAG MAIDS** mit Carmen Camouflage, Natasha und Holy.

Veranstalter\*in: emotion works



WWW  
**POPPPIRATEN**  
DE

ANZEIGE



SEIT 2004

**AIDS-HILFE LEIPZIG e.V.**

Ahoi ihr Landratten!

Sucht uns, findet uns, spielt mit uns und lasst euch überraschen.

Die Popppiraten sind auch dieses Jahr zur CSDWoche im Havanna Club, in der Sonderbar, im Café Apart und im Cocks unterwegs und freuen sich auf euch.

Wir entern die Locations und verteilen Safer Sex

Utensilien für Heck und Bug.

Neugierig? Abenteuerlustig? Dann heuer bei uns an!



LEIPZIG  
**BEAR**  
WEEKEND 12<sup>TH</sup>-14<sup>TH</sup> OCTOBER  
**2018**

[www.leipzig-baeren.de](http://www.leipzig-baeren.de)

# IMPRESSUM

## Kontakt:

CSD Leipzig  
c/o Rosalinde Leipzig e.V.  
Lange Straße 11  
04103 Leipzig

## E-Mail:

orga@csd-leipzig.de

## Pressesprecherinnen:

Sandra Kamphake & Jasmin Gräwel

## Zusammenstellung:

CSD-Team

## Layout & Grafik:

Max Gramm

## Redaktion:

Mathias Giegling & Max Gramm

## Anzeigen:

Mirko Stock & Sebastian Thiele

Für Inhalte der Texte sind die Veranstalter\*innen verantwortlich.



Stadt Leipzig



# PROGRAMMHIGHLIGHTS

## **Hissen der Regenbogenflagge** & CSD Empfang

FR 13. JULI | 16:00 Uhr | 🏳️ | S. 10

## **Masqueerade** – Offizielle CSD-Eröffnungsparty

FR 13. JULI | 22:00 Uhr | 🧑 | S. 10

## **CSD Demonstration & Straßenfest**

SA 21. JULI | 14:00 Uhr | 📣 🧑 | S. 40

## **Prideball** – Offizielle CSD-Abschlussparty

SA 21. JULI | 21:00 Uhr | 🧑 | S. 45